

Allgemeine Zeitung

RHEIN MAIN PRESSE

[Allgemeine Zeitung](#) / [Lokales](#) / [Bingen](#) / [VG Sprendlingen-Gensingen](#) / [Wolfsheim](#)

Wolfsheim 04.02.2015

Spielerisch in die Narrenwelt entführt



Das WCV-Männerballett kam ganz „gaga“ daher und brachte das Publikum so richtig in Fahrt.
Foto: Edgar Weidemann

Von Edgar Weidemann

WCV-SITZUNG Wolfsheimer glänzen mit Wortwitz, Showtanz und trefsicheren Songs

WOLFSHEIM - Weit über die Grenzen der VG hinaus sind die Sitzungen des Wolfsheimer Carnival-Vereins (WCV) bekannt. So war es nicht verwunderlich, dass die schön in Szene gesetzte Narhalla auch bei der zweiten Sitzung „Welt der Spiele“ bis auf den letzten Platz besetzt war.

Sitzungspräsident Florian Saulheimer präsentierte einen perfekten und ausgewogenen Reigen von Vorträgen, Klamauk, Kokolores, Tanz und Gesang. Nach Einstimmung der Narren durch den Fanfarenzug der Lerchen präsentierte Erich Hofmann als Schippe-Bub ein scharfes Protokoll. Die Burka-Meinung von Julia Klöckner sah er ebenso kritisch wie die GroKo und die AfD. Auch zur Vergabe der Fussball-WM nach Russland und Katar gab er seinen scharfen Senf.

- **NÄRRISCHE MITSTREITER**

Musik und Tanz: Christopher Haselsteiner und Julian Demand als zwei Puppchen; sechs Damen und ein Mann vom WCV-Ballett, Leitung Renate Worf; musikalische Leitung der Gesangsgruppen: Udo Knaab; musikalische Begleitung Christian Vogelsang und Christian Berwind.

In der Bütt: Heike Schwarz und Joachim Fuchs als Adam und Eva mit „Gott“ Heinz Jürgen Saulheimer.

Licht und Ton: Kim und Manuel Fleischmann.

Nach diesem gelungenen politischen Einstieg brachte Abiturient Joachim Hofmann seinen Kummer humorvoll unter die Leute. Der Nachwuchsredner stellte fest, dass Schulen noch schlechter ausgestattet seien als die Bundeswehr. Er fragte aber auch, ob es eine Erzeugerabfüllung sei, wenn man seinen Vater unter den Tisch trinke.

Vom Jugendclub gab es die Küchenschlacht. Johann der Lover (Fabian Holla) hatte die große Auswahl: Weder die Lewerworscht mit Weichkäse von Philipp Bradler, noch das Fastfood von Dennis Greiff oder die vegane Küche von Andrea Bernhard gefielen ihm – gut nur, dass Michele Brückner als Moderatorin das Problem zu lösen wusste. Autobahnbaustellen und die Fußball-WM wurden von der Gesangsgruppe „Kneppchekraut“ auf die Schippe genommen. Als Garant für manch flotten Spruch ist Carmen Müller seit vielen Jahren bekannt. Als in die Jahre gekommene, reife Frau erntete sie viel Applaus. Ihre Feststellung, dass eine Miederhose die beste Empfängnisverhütung ist, löste wahre Lachsalven aus. Bett- und Brettspiel ähneln sich – daraus formten Tamara Müller und Ilka Bernhard köstliche Wortspielereien rund um das Schachspiel. Mit rheinhessisch und gesellschaftskritisch eingefärbten Songs lösten Ellen Rehberg und Petra Hartmann stehende Ovationen aus.

Diese Begeisterung setzte sich beim Männerballett fort, das zur Musik von Lady Gaga in scharfen Kostümen das wiedergab, was ihm die beiden Trainerinnen Nadja Zimmermann und Vanessa Burkhardt beigebracht hatten. Einer der vielen Höhepunkte der Sitzung waren die „Schoppestecher“ mit Florian Saulheimer (als Marianne aus dem Musikantenstadl), Christian Vogelsang (als Helene Fischer) und Kim Fleischmann (als Trude Herr). Da sich bei den Fischern aus Sankt Johann kein Gehanner fand, wurden diese kurzfristig durch einen Badenheimer und Gau-Weinheimer Narren ersetzt. Mit der WCV-Showtanzgruppe (Leitung Ricarda Saulheimer und Christina Fleischmann) ging es in Richtung Finale, das auch in diesem Jahr von den 13 Sängern der WCV-Gesangsgruppe musikalisch untermalt wurde.

[Sie möchten noch mehr interessante Nachrichten aus der Region lesen? Dann testen Sie jetzt 14 Tage kostenlos & unverbindlich das Komplettpaket "Print & Web plus"!](#)